

in denen er das Himmelreich theils als eine seligmachende Gotteskraft, theils als eine durch diese Kraft erbaute Gemeinde oder Kirche darstellte, theils die Gesinnung, den Wandel und die Schicksale der in Glaube, Liebe, Hoffnung vereinigten Genossen dieses Reiches schilderte; dagegen dem alten Bundesvolke, wegen seiner hartnäckigen Widerseßlichkeit gegen das zunächst ihm dargebotene Heil, den Verlust seiner Gnadenvorzüge und Vorrechte und die Übertragung derselben auf die neue, aus Israel und den Heiden gesammelte Gemeinde ankündigte.

Und wirklich, wie es schon der Geist der Weissagung vorausgesagt hatte, so kam es: Israel im Ganzen verwarf im Unglauben seinen Erlöser, und übergab ihn auf die feierliche Erklärung, daß er Christus der Sohn Gottes sey, dem schmachlichen Kreuzestode, den er jedoch nicht gezwungen, sondern in selbstverläugnendem Gehorsam gegen Gott freiwillig für die Sünden der Welt übernahm, und durch diese Freiwilligkeit als sündloser Priester und sündloses Opfer zugleich allen den Seinigen die Frucht dieses Todes, die Vergebung der Sünden, erwarb, so daß fortan kein anderes Opfer zu ihrer Begnadigung nöthig ist.

Mit seinem Tode schien zwar der Triumph seiner Feinde gesichert und die Hoffnung der Seinigen zu Schanden geworden zu seyn: aber nach drei Tagen erstand er wieder von den Todten und besiegelte durch diesen Sieg über den Tod die geschehene Erlösung. Nachdem er seinen Jüngern befohlen hatte, allen Völkern das Evangelium zu verkündigen und dabei der Mitwirkung des heiligen Geistes gewärtig zu seyn, nahm er durch seine Erhöhung in den Himmel sein Reich ein, um es von dort aus mit der ihm vom Vater verliehenen Gewalt auch auf Erden der Vollendung entgegenzuführen.

Und da der Tag der Pfingsten erfüllet war, wurden die zu Jerusalem versammelten Jünger alle voll des heiligen Geistes, der über sie ausgegossen ward, und der Erfolg ihrer von diesem Geiste erfüllten Reden war, daß noch an diesem Tage zu den Fünfhundert, die schon gläubig waren, 3000 Seelen durch die Taufe hinzugethan wurden, und so eine aus frommen Israeliten gesammelte Gemeinde zu Stande kam, die der Glaube an den ge-